

ggf. fächerverb. Kooperation mit:	Thema: Kurzgeschichten (Erweiterte Inhaltsangabe)	Umfang:	Jgst./Reihe:
		14 Std.	Vorschlag: 8/1

Kompetenzen

<p>Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.2 intentional, situations- und adressatengerecht erzählen</p> <p>3.1.4 Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Redebeiträgen verarbeiten und diese mediengestützt präsentieren</p> <p>3.1.5 Gedanken, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen und adressatenbezogen äußern</p> <p>3.1.9 konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch Fragen ihr Verständnis klären</p> <p>3.1.11 sprechgestaltende Mittel bewusst einsetzen</p>	<p>Schreiben</p> <p>3.2.1 Schreibprozesse selbstständig gestalten</p> <p>3.2.6 literarische Texte, Sachtexte und Medientexte inhaltlich zusammenfassen</p>
<p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1 über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen</p> <p>3.3.2 Bücher und Medien zur Informationsentnahme nutzen, Informationen ordnen und festhalten</p>	<p>Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.1 verschiedene Sprachebenen und -funktionen in gespr. und schriftl. verfassten Texten erkennen</p> <p>3.4.2 Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden; in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet treffen</p> <p>3.4.3 die verschiedenen Wortarten kennen, sicher und funktional gebrauchen</p> <p>3.4.4 weitere Formen der Verbflexion kennen, die Formen weitgehend korrekt bilden, ihren funktionalen Wert erkennen und deuten</p> <p>3.4.7 oper. Verfahren zur Ermittlung von Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig anwenden</p> <p>3.4.8 Sprachvarianten unterscheiden</p>

<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorwissen aus Unterrichtsreihen 5.2, 5.4, 6.2, 7.5 	<p>Materialien/Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - DB 8, S. 117-144 - DB 8, Kap. 12.2 - DB 8 Arbeitsheft, S. 34-39 	<p>Mögliche Überprüfungsformate:</p> <p>Schriftlich Typ 4b</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen (...) Texten Informationen ermitteln, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten <p>Schriftlich Typ 5</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Text unter vorgegebenen Gesichtspunkten sprachlich analysieren und überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen <p>Mündlich Typ 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - sachgerecht und folgerichtig vortragen <p>Mündlich Typ 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprechakte gestalten und reflektieren
---	---	---

<p>Obligatorik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gattungsmerkmale von Kurzgeschichten - Aufbau und Merkmale der erweiterten Inhaltsangabe - Fragen zu Texten und deren Gestaltung beantworten: Handlung, Figuren, Konflikte, Erzähler, Zeitgestaltung, Leitmotiv - Eigenes Textverständnis entwickeln: Textdeutungen begründen, Belege korrekt zitieren - Texterschließung: 5-Schritt-Lesemethode - Modalität: Wiedergabe von (Un)Möglichkeit; Indirekte Rede und Konjunktiv I und (Wiederholung) und Einführung Konjunktiv II 	<p>mögliche Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurzgeschichtenbuch eines Schülers/der Klasse erstellen -> ggf. Forderprojekt
---	--

ggf. fächerverb. Kooperation mit:	Thema: Das Medium Zeitung und seine Textsorten	Umfang:	Jgst./Reihe:
		12 Std.	Vorschlag: 8/2

Kompetenzen

<p>Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.3 Informationen beschaffen, sachbezogen auswählen, ordnen und adressatengerecht weitergeben</p> <p>3.1.4 Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Redebeiträgen verarbeiten und diese mediengestützt präsentieren</p> <p>3.1.7 sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und zwischen Gesprächsformen unterscheiden</p> <p>3.1.9 konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch Fragen ihr Verständnis klären</p> <p>3.1.10 Stichworte oder Sätze formulieren, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiedergeben</p> <p>3.1.11 sprechgestaltende Mittel bewusst einsetzen</p>	<p>Schreiben</p> <p>3.2.1 Schreibprozesse selbstständig gestalten</p> <p>3.2.3 informieren und in einem funktionalen Zusammenhang berichten oder einen Vorgang bzw. einen Gegenstand in seinem funktionalen Zusammenhang beschreiben; einen Vorgang schildern; Sachverhalten und Vorgängen in ihren Zusammenhängen differenziert erklären</p> <p>3.2.5 appellative Texte gestalten und dabei verschiedene Präsentationstechniken verwenden</p> <p>3.2.6 literarische Texte, Sachtexte und Medientexte inhaltlich zusammenfassen</p> <p>3.2.7 zu Texten und deren Gestaltung Fragen entwickeln und beantworten</p> <p>3.2.8 Aussagen zu diskontinuierlichen Texten formulieren und die Texte in einem funktionalen Zusammenhang an Fragen orientiert auswerten</p> <p>3.2.9 einfache standardisierte Textformen kennen und verwenden</p> <p>3.2.10 mit Texten und Medien experimentieren</p>
<p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1 über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen</p> <p>3.3.2 Bücher und Medien zur Informationsentnahme nutzen, Inform. ordnen und festhalten</p> <p>3.3.3 Sachtexte, Bilder, diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung untersuchen und bewerten</p> <p>3.3.4 sich in Zeitungen orientieren</p> <p>3.3.5 Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention untersuchen, deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen reflektieren und bewerten</p> <p>3.3.11 Texte unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente verändern; ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form präsentieren</p>	<p>Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.1 verschiedene Sprachebenen und -funktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen</p> <p>3.4.2 Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden; in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet treffen</p> <p>3.4.4 3.4.5 Satzbauformen untersuchen, beschreiben und fachlich richtig bezeichnen und komplexe Satzgefüge bilden</p> <p>3.4.6 Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen gewinnen; Formen metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen</p> <p>3.4.7 operationale Verfahren zur Ermittlung von Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig anwenden</p> <p>3.4.8 Sprachvarianten unterscheiden</p> <p>3.4.11 -14 (Richtig schreiben)</p>

<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem u. folgendem Unterricht:</p>	<p>Materialien/Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - DB 8, S. 187-210 - DB 8, Kap.14.1 	<p>Mögliche Überprüfungsformate:</p> <p>Schriftlich Typ 4b</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen (...) Texten Informationen ermitteln, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten <p>Schriftlich Typ 5</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Text unter vorgegebenen Gesichtspunkten sprachlich analysieren und überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen
---	--	--

<p>Obligatorik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Zeitungstypen - Ressorts einer Zeitung - Journalistische Textsorten unterscheiden: Bericht, Reportage, Kommentar, Glosse - Informationsvermittlung in Online-Zeitungen, Fernsehen, Radio - Strategien und Techniken des Textverstehens (5-Schritt-Lesemethode) - Diskontinuierliche Texte untersuchen - Groß- und Kleinschreibung (Nominalisierungen, Eigennamen, Herkunftsbezeichnungen, Tageszeiten, Wochentage) - Getrennt- und Zusammenschreibung (Wörterbucharbeit) 	<p>mögliche Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projekt Zeitungsmacher (S. 205 ff.) -> ggf. Förderprojekt
---	--

ggf. fächerverb. Kooperation mit: Politik oder PP	Thema: Erörterung – Standpunkte vertreten Schwerpunkt: Lineare Erörterung	Umfang: 12 Stunden	Jgst./Reihe: Vorschlag: 8/3
--	---	-----------------------	--------------------------------

Kompetenzen

<p>Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.1 über eine zuhörergerichte Sprechweise verfügen</p> <p>3.1.3 Inform. beschaffen, sachbezogen auswählen, ordnen u. adressatengerecht weitergeben</p> <p>3.1.5 Gedanken, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen und adressatenbezogen äußern</p> <p>3.1.6 einen eigenen Standpunkt strukturiert vortragen und argumentativ vertreten</p> <p>3.1.7 sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und zwischen Gesprächsformen unterscheiden</p> <p>3.1.8 in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen unterscheiden, sich mit Standpunkten anderer sachlich auseinandersetzen und Kompromisse erarbeiten</p> <p>3.1.9 konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch Fragen ihr Verständnis klären</p> <p>3.1.10 Stichworte oder Sätze formulieren, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiedergeben</p>	<p>Schreiben</p> <p>3.2.4 sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinandersetzen</p> <p>3.2.5 appellative Texte gestalten und dabei verschiedene Präsentationstechniken verwenden</p> <p>3.2.7 zu Texten und deren Gestaltung Fragen entwickeln und beantworten</p> <p>3.2.9 einfache standardisierte Textformen kennen und verwenden</p>
<p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1 über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen</p> <p>3.3.2 Bücher und Medien zur Informationsentnahme nutzen, Informationen ordnen und festhalten</p> <p>3.3.3 Sachtexte, Bilder, diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung untersuchen und bewerten</p>	<p>Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.1 verschiedene Sprachebenen und -funktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen</p> <p>3.4.2 Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden; in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet treffen</p> <p>3.4.5 SatzbaufORMen untersuchen, beschreiben und fachlich richtig bezeichnen und komplexe Satzgefüge bilden</p> <p>3.4.6 Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen gewinnen; Formen metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen</p> <p>3.4.7 operationale Verfahren zur Ermittlung von Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig anwenden</p>

<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem u. folgendem Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorwissen aus Unterrichtsreihen 5.1, 6.6, 7.4 - Grundlage für und Abgrenzung von 9.2 	<p>Materialien/Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - DB 8, Kapitel 2, S. 39-60 - DB 8 Arbeitsheft, S. 16-19 - DB 8, Kap. 13 	<p>Mögliche Überprüfungsformate:</p> <p>Schriftlich Typ 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte) <p>Mündlich Typ 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprechakte in Gruppengesprächen und in Streitgesprächen gestalten und reflektieren
---	--	--

<p>Obligatorik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Anfertigung einer linearen („einsträngigen“) Erörterung - Sich mit einem Sachverhalt (schriftlich und mündlich) argumentativ auseinandersetzen; einen eigenen Standpunkt begründet entwickeln, Argumente sammeln, ordnen, formulieren und durch Beispiele stützen, Gegenargumente begründet zurückweisen, Stellung nehmen - Sich mit Ansichten und Problemen in Vorlagen (Texte, Grafiken) auseinandersetzen und begründet eine eigene Position entwickeln - Nebensätze unterscheiden (Subjekt- und Objektsätze, Relativsätze, Adverbialsätze, Adverbiale Bestimmungen als Nebensätze, Partizipial- und Infinitivsätze) 	<p>mögliche Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussionen führen - Artikel/Leserbrief für Schulzeitung schreiben
--	--

ggf. fächerverb. Kooperation mit:	Thema: Lyrik Schwerpunkt: In der Großstadt – Songs und Gedichte untersuchen	Umfang:	Jgst./Reihe:
Kunst		ca. 12 Std.	Vorschlag: 8/4

Kompetenzen

<p>Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.9. konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch Fragen ihr Verständnis klären</p> <p>3.1.10 Stichwörter oder Sätze formulieren, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiedergeben</p> <p>3.1.11 sprechgestaltende Mittel in unterschiedlichen Situationen bewusst einsetzen</p> <p>3.1.13 mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte (...) Ansätze für eigene Textinterpretation erarbeiten</p>	<p>Schreiben</p> <p>3.2.7 Texte und Textauszüge unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren und ansatzweise interpretieren</p> <p>3.2.10 in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreichere eigene Texte verfassen und die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertieften Verständnis thematischer Zusammenhänge nutzen</p>
<p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.1.6 altersstufengemäße lyrische Texte kennen und verstehen und deren Wirkungsweisen einschätzen</p> <p>3.1.7 literarische Texte mit analytischen und produktiven Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation erschließen ggf. unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen</p> <p>3.1.9 auf der Grundlage eingeführten fachlichen und methodischen Wissens lyrische Texte erschließen, die Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes darstellen</p>	<p>Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.3 über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern verfügen; Beobachtungen reflektieren und bewerten</p> <p>3.4.4 sicher über die Formen der Verbflexion verfügen, deren Funktion kennen, für die Untersuchung/das Schreiben von Texten nutzen</p> <p>3.4.5 die Kenntnisse im Bereich der Syntax festigen, differenzieren und erweitern und sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten nutzen</p> <p>3.4.6 zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch sicher unterscheiden</p> <p>3.4.7 sprachliche Verfahren beherrschen und diese beschreiben können</p> <p>3.4.9 Einblicke in die Sprachentwicklung gewinnen und diese reflektieren</p> <p>3.4.12 im Wesentlichen die lautbezogenen Regelungen beherrschen</p> <p>3.4.12 im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher schreiben</p> <p>3.4.13 über weitere satzbezogene Regelungen verfügen</p>

<p>Bezüge zu vorherigem Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen aus den Unterrichtsreihen 5.3, 6.5, 7.2 - Vorarbeit für 9.1 	<p>Materialien / Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - DB 8, Kap. 7.1 (S.145-166) - DB 8, Kap.11.2 	<p>Mögliche Überprüfungsformate:</p> <p>Schriftlich Typ 4 A</p> <ul style="list-style-type: none"> - (...) einen literarischen Text analysieren und interpretieren <p>Mündlich Typ 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestaltend vortragen
--	--	---

<p>Obligatorik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprecher des Gedichts, lyrisches Ich - Sprachliche Bilder untersuchen - Reim, Metrum, Rhythmus - sinngestaltender Vortrag von Gedichten - Verfassen eines Analyseaufsatzes (ohne Epochenzuordnung) - Sprachentwicklung und Sprachwandel untersuchen und Dialekte untersuchen - Hörverstehen 	<p>Mögliche Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachentwicklung und Sprachwandel untersuchen - Dialekte untersuchen (DB 8, Kap. 7.2)
---	---

ggf. fächerverb. Kooperation mit:	Thema: Dramatische Texte (Modernes Drama)	Umfang:	Jgst./Reihe:
		ca. 12 Std.	Vorschlag: 8/5

Kompetenzen

<p>Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.2 Intentional, situations- und adressatengerecht erzählen</p> <p>3.1.3 Informationen beschaffen, sachbezogen auswählen, ordnen und adressatengerecht weitergeben</p> <p>3.1.7 sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und zwischen Gesprächsformen unterscheiden</p> <p>3.1.9 konzentriert zusammenhängende mdl. Darstellungen verfolgen u. durch Fragen ihr Verständnis klären</p> <p>3.1.10 Stichworte oder Sätze formulieren, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiedergeben</p> <p>3.1.11 sprechgestaltende Mittel bewusst einsetzen</p> <p>3.1.13 sich literarische Texte in szenischem Spiel erschließen und dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen</p>	<p>Schreiben</p> <p>3.2.6 literarische Texte, Sachtexte und Medientexte inhaltlich zusammenfassen</p> <p>3.2.7 zu Texten und deren Gestaltung Fragen entwickeln und beantworten</p> <p>3.2.10 mit Texten und Medien experimentieren</p>
<p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1 über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen</p> <p>3.3.6 spezifische Merkmale epischer, lyr. und dram. Texte unterscheiden, Grundkenntnisse von deren Wirkungsweise haben, ggf. hist. Zusammenhänge berücksichtigen, über grundlegende Fachbegriffe verfügen</p> <p>3.3.7 Textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen lit. Texten anwenden</p> <p>3.3.10 Dialoge in Texten im Hinblick auf die Figurenkonst., deren Charaktere u. Verhaltensweisen untersuchen</p> <p>3.3.11 Texte unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente verändern; ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form präsentieren</p>	<p>Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.1 Verschiedene Sprachebenen und –funktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen</p> <p>3.4.2 Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden; in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet treffen</p>

<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem u. folgendem Unterricht:</p> <p>Grundlagen 9.3</p>	<p>Materialien/Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - DB 8, S. 167-186 (hier: „Romeo und Julia“) - DB 8, Kap. 11.1 - Z. B. Jugenddrama „Creeps“ von Lutz Hübner; „Das Schiff Esperanza“ (Hörspiel) von Fred von Hoerschelmann, Max Frisch: Biedermann und die Brandstifter, Carl Zuckmayer: Der Hauptmann von Köpenick, 	<p>Mögliche Überprüfungsformate:</p> <p>Schriftlich Typ 6</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> a) Einen Dialog schreiben b) Perspektive wechseln <p>Mündlich Typ 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestaltend vortragen
---	---	---

<p>Obligatorik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erschließung eines Dramas: das Personenverzeichnis, die Szenen- / Bühnenanweisung - Erstellung einer Szenenübersicht - Erarbeitung einer Figur, Erstellung einer Rollenbiographie, der Nebentext - Szenische Erarbeitung: Körperhaltung, Sprechhaltung, Inszenierung - Kreativer Umgang mit Dramentexten, z.B. eine Szene entwerfen, mit einer Figur ins Gespräch kommen, Kreuzverhöre führen - Über Sprachgebrauch nachdenken: Wörter und ihre Bedeutung klären - Hör-/Sehvermögen trainieren 	<p>Mögliche Bausteine/Forderprojekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rund um Shakespeare (S. 185f.) - Hörspiel einer Szene - Drama weiterschreiben - andere thematisch ähnliche Szenen schreiben...
---	--

ggf. fächerverb. Kooperation mit:	Thema: Berufsorientierung	Umfang:	Jgst./Reihe:
Politik		ca. 5 Std.	Vorschlag: 8/6

Kompetenzen

<p>Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.1 über eine zuhönergerechte Sprechweise verfügen</p> <p>3.1.3 Informationen beschaffen, sachbezogen auswählen, ordnen und adressatengerecht weitergeben</p> <p>3.1.4 Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Redebeiträgen verarbeiten und diese mediengestützt präsentieren</p> <p>3.1.5 Gedanken, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen und adressatenbezogen äußern</p> <p>3.1.7 sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und zwischen Gesprächsformen unterscheiden</p> <p>3.1.9 konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch Fragen ihr Verständnis klären</p> <p>3.1.10 Stichworte oder Sätze formulieren, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiedergeben</p> <p>3.1.11 sprechgestaltende Mittel bewusst einsetzen</p>	<p>Schreiben</p> <p>3.2.1 Schreibprozesse selbstständig gestalten</p> <p>3.2.3 informieren und in einem funktionalen Zusammenhang berichten oder einen Vorgang bzw. einen Gegenstand in seinem funktionalen Zusammenhang beschreiben; einen Vorgang schildern; Sachverhalten und Vorgängen in ihren Zusammenhängen differenziert erklären</p> <p>3.2.6 literarische Texte, Sachtexte und Medientexte inhaltlich zusammenfassen</p> <p>3.2.8 Aussagen zu diskontinuierlichen Texten formulieren und die Texte in einem funktionalen Zusammenhang an Fragen orientiert auswerten</p> <p>3.2.9 einfache standardisierte Textformen kennen und verwenden</p> <p>3.2.10 mit Texten und Medien experimentieren</p>
<p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1 über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen</p> <p>3.3.2 Bücher und Medien zur Informationsentnahme nutzen, Informationen ordnen und festhalten</p> <p>3.3.5 Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention untersuchen, deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen reflektieren und bewerten</p> <p>3.3.11 Texte unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente verändern; ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form präsentieren</p>	<p>Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.1 verschiedene Sprachebenen und -funktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen</p> <p>3.4.2 Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden; in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet treffen</p> <p>3.4.5 Satzbauformen untersuchen, beschreiben und fachlich richtig bezeichnen und komplexe Satzgefüge bilden</p> <p>3.4.8 Sprachvarianten unterscheiden</p> <p>3.4.11 – 14 (Richtig schreiben)</p>

<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem u. folgendem Unterricht:</p>	<p>Materialien/Medien:</p> <p>- DB 8, S.71-78</p>	<p>Mögliche Überprüfungsformate:</p> <p>KEINE KLASSENARBEIT</p> <p>Fakultativ:</p> <p>Mündlich Typ 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - sachgerecht und folgerichtig vortragen, z.B. Beobachtungen, Arbeitsergebnisse, kurze Referate <p>Mündlich Typ 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprechakte gestalten und reflektieren, z.B. in Bewerbungsgesprächen
---	--	---

<p>Obligatorik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzeigen auswerten - Bewerbungsanschreiben - Lebenslauf - nicht: Praktikumsbericht (-> Politik) 	<p>mögliche Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Simulation von Vorstellungsgesprächen, Rollenspielen - Referate über verschiedene Berufe - Einstellungs-/Eignungstests kennenlernen/durchführen - Selbsteinschätzungen, Vorlieben kennenlernen, Stärken/Schwächen benennen lernen
--	--